

BUCHBESPRECHUNGEN

Firmung feiern. Handreichung zur Vorbereitung und Gestaltung der Firmfeier. Hgg. vom Bistum Essen, Dezernat Glaubenslehre und Gottesdienst. Im Auftrag des Bischofs von Essen erarbeitet von der Liturgischen Kommission. Essen 2001; 88 S. geb. € 6. Zu beziehen über das Bischöfliche Generalvikariat des Bistums Essen, Dezernat 1, Abteilung II Liturgie, Zwölfling 16, 45127 Essen, Telefon (02 01) 22 04-535, Telefax (02 01) 22 04-383.

Vorweg: Mit der hier vorzustellenden Handreichung zur Firmung aus dem Bistum Essen ist es gelungen, ein Desiderat verschiedener Seiten zu erfüllen. Die in der Firmvorbereitung tätigen Ehrenamtlichen haben einen guten Leitfaden, die Feier des Firmsakramentes zu besprechen und vorzubereiten. Die Bischöfe und zur Firmung beauftragten Priester können sich auf eine gute Vorbereitung und gelungene Feier verlassen, wenn anhand der Handreichung gearbeitet wird.

Um dieses Ziel zu erreichen, enthält das knapp DIN-A-4-große, gebundene Buch verschiedene Anregungen und Hilfen. Der erste Teil des Buches ist eine Vorstellung der Firmliturgie. Ausgangspunkt dazu ist die sehr differenzierte und treffende Analyse der zu erwartenden Versammlung (S. 6–8). Hier schon – wie später noch an weiteren Details – merkt man, daß das Buch von Leuten aus der Praxis und für die Praxis gemacht wurde. Die Analyse nimmt ganz und gar die Gemeinde in den Blick. Darüber wurde vergessen, den Firmspender zu erwähnen, der im wünschenswerten Fall des Bischofs das Element der Orts- und Weltkirche repräsentiert. Nach dem Blick auf die Versammlung erfolgt ein kurzer Überblick über den groben Aufbau der Feier (S. 9–10), dem sich eine sehr detaillierte Besprechung des ganzen Ablaufs mit seinen Einzel-elementen anschließt (S. 11–26). Ein Hilfsmittel aus der Praxis ist der Ablaufplan auf S. 12 als Kopiervorlage, in den die eigenen Überlegungen übersichtlich eingetragen werden können. Die einzelnen Elemente der Feier werden vorgestellt und erläutert. Dazu werden Beispiele

für eine mögliche Gestaltung angeboten, z. B. Lieder oder Auswahltexte. Unter dem wiederkehrenden Stichwort »Daran denken:« werden Klippen für die Gestaltung herausgestellt und jeweils erklärt, wie sie umschifft werden können.

Der umfangreichste Teil des Buches besteht aus drei Anhängen. Der erste Anhang (S. 27–34) beschäftigt sich mit den Fürbitten: Die liturgisch-theologischen Hintergründe werden erschlossen, bevor Beispiele für die Formulierung geboten werden. Der zweite Anhang (S. 35–42) enthält Vorschläge für ein Textheft, zum Vortrag während der Chrisamsalbung und zu Gebet und Besinnung. Im dritten Anhang (S. 43–76) wird eine große Auswahl von Liedern zur Feier der Firmung angeboten. Sie sind nach dem Ablauf der Feier geordnet und zusätzlich durch ein alphabetisches Verzeichnis erschlossen.

Abgerundet wird das Buch durch einen Betrachtungstext zum Umschlagbild (Geistsendung aus dem Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II.) und ein Literaturverzeichnis, in das eine ganze Reihe von modernen Liederbüchern aufgenommen wurde.

Der erste äußere Eindruck des Buches täuscht nicht: Die solide handwerkliche Qualität des Buches spiegelt den soliden Inhalt treffend wider. Der Essener Liturgischen Kommission ist es gelungen, die liturgischen Bestimmungen anschaulich zu vermitteln, deren Hintergründe zu erschließen und phantasievolle Vorschläge für deren Umsetzung zu machen. Herausgekommen ist ein sehr praxisnahes Buch, mit dem man Freude haben wird. Dieser durchweg positive Eindruck kann durch ein paar kleinere Undeutlichkeiten nicht getrübt werden, z. B. bei der Verwendung nichtbiblischer Texte. Wenn, wie in der Einführung angedeutet, eher Kirchenferne angesprochen werden sollen, hätte ich eine deutlichere Berücksichtigung von gängigeren Gotteslobliedern erwartet. Die Berücksichtigung der Kirchenjahreszeiten hätte dabei auch ausgeprägter sein können. So wird zur Eröffnung nur ein Gottesloblied vor-

geschlagen, das aber nicht in der Fastenzeit verwendet werden kann.

Die Klarheit, mit der das Buch die Feier der Firmung und deren Gestaltung behandelt, empfiehlt es für alle, die andere oder sich selber auf die Firmung vorbereiten. Selbst Hauptamtliche werden darin eine Fundgrube an Ideen finden. Es ist zu wünschen, daß das Buch auch über die Essener Diözesangrenzen hinaus (vielleicht in einer auf die jeweiligen diözesanen Eigenheiten angepaßten Form) Verbreitung und Beachtung findet.

Klaus Peter Dannecker